



Nachruf – Markus Bointner

Markus trat am 1.4.2009 als damals 18-Jähriger in die Feuerwehr St. Christophen ein. Es war damals ein ganzer Schwung Junger Kameraden, die in dieser Zeit Mitglieder der Feuerwehr wurden und Markus war da immer mit Begeisterung in diesem Team dabei.

Es gründete sich dann recht bald eine Wettkampfgruppe aus diesen jungen Kameraden und bei dieser Gruppe war Markus immer die treibende Kraft. Er war eigentlich der Anführer, der aus den Jungs eine richtig schnelle Truppe geformt hat. Da gelang es ihm gemeinsam mit seiner Gruppe recht schnell, das Bronzene und das Silberne Leistungsabzeichen zu erreichen.

Auf Markus konnte man als Kommandant immer zählen, er war wirklich überall mit großer Freude und Begeisterung dabei, egal ob es Übungen, Einsätze oder sonstige Tätigkeiten waren. Auch das Parkfest war ihm eine große Freude, ich werde ihn zum Beispiel immer als einen unserer fleißigsten Helfer und vor allem als einen der freundlichsten Kellner in Erinnerung behalten. Er war jeden Tag mit vollem Einsatz dabei und hatte immer ein Lächeln auf den Lippen.

Selbst die Rückschläge, die er durch seine schwere Krankheit hinnehmen musste, konnten ihn in seinem Tatendrang nicht stoppen, er kam jedes Mal stark zurück und ließ sich nie etwas anmerken. Das letzte, was er wollte wäre irgendeine Bevorzugung aufgrund seiner Krankheit zu bekommen.

Jetzt hat er, nachdem er über so lange Zeit so tapfer gerungen hat, wie es nicht so bald jemand anders schaffen würde, leider doch seinen letzten Kampf verloren und seine Augen für immer geschlossen.

Uns in der Feuerwehr wird immer seine Begeisterung, sein Lachen und sein sonniges Gemüt in Erinnerung bleiben. Wir werden ihn nie vergessen!